

Mittwoch, 28. Dezember 2011 10:29

Verteiler:

Ausländerbehörden des Landes

Clearingstelle Trier

ADD Trier

### **Abschiebungen im Winter**

Hier: Rückführung von ethnischen Minderheiten in das Kosovo.

An das Ministerium ist die Frage herangetragen worden, wie mit Rückführungen in den Wintermonaten umgegangen wird.

Die Ausländerbehörden sind im Rahmen der Einzelfallprüfung gehalten, die aktuelle Situation im Herkunftsland (z.B. winterbedingte Versorgungsprobleme, fehlende Unterkünfte) sowie eine im Einzelfall bestehende besondere Schutzbedürftigkeit (z.B. kleine Kinder, kranke und pflegebedürftige Personen) zu berücksichtigen. Dieses kann unter Berücksichtigung der konkreten Umstände des Einzelfall dazu führen, anstehende Abschiebungen über die Wintermonate zeitlich vorübergehend auszusetzen, da Duldungsgründe nach § 60 a Abs. 2 Satz 1 oder 3 AufenthG vorliegen können.

Ungeachtet der Tatsache, dass Rückführungen in das Kosovo ohnehin nur auf einem niedrigen Niveau stattfinden, kann hinsichtlich den Angehörigen der ethnischen Minderheiten der Roma, Ashkali und Ägypter wegen der schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Situation angenommen werden, dass in den Wintermonaten eine vorübergehende Aussetzung der Abschiebung im Ermessenswege nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sachlich gerechtfertigt erscheint, sofern es sich um besonders schutzbedürftige Personen handelt (Familien oder Alleinerziehenden mit minderjährigen Kindern, ältere oder kranke Menschen usw.).

Die Clearingstelle für Flugabschiebung und Passbeschaffung habe ich gebeten, dieses bei den Flugbuchungen zu berücksichtigen. Ausgenommen sind Straftäter, die wegen einer vorsätzlichen Straftat von mindestens 50 Tagessätzen verurteilt wurden. Eine lediglich vorübergehende Trennung von der Familie kann im Einzelfall hingenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Horst Muth

Referatsleiter

Referat 725 Ausländer- und Asylrecht

MINISTERIUM FÜR INTEGRATION, FAMILIE,

JUGEND, KINDER UND FRAUEN

RHEINLAND-PFALZ

Kaiser-Friedrich-Straße 5a

55116 Mainz

Tel. 06131/16-5112

Fax. 06131/16-17-5112

[Horst.Muth@mifkjf.rlp.de](mailto:Horst.Muth@mifkjf.rlp.de)

[www.mifkjf.rlp.d](http://www.mifkjf.rlp.d)